ALPLA Group

Presseaussendung

**ALPLA eröffnet topmodernes Recyclingwerk in Südafrika**

Produktionsanlage liefert ab 2025 jährlich bis zu 35.000 Tonnen PET-Recyclingmaterial

*Hard, 1. November 2024 – ALPLA steigt in den südafrikanischen PET-Recycling-Markt ein. Rund eineinhalb Jahre nach dem Baustart eröffnet der Verpackungs- und Recyclingspezialist eine topmoderne Anlage in Ballito. Ins neue Werk in der Provinz KwaZulu-Natal wurden 60 Millionen Euro investiert. Ab 2025 produziert der Geschäftsbereich ALPLArecycling dort jährlich bis zu 35.000 Tonnen PET-Recyclingmaterial (rPET). Das hochwertige Material wird anschließend im ALPLA Produktionswerk in Lanseria zu sicheren, leistbaren und nachhaltigen Verpackungen aus Kunststoff verarbeitet.*

ALPLA fertigt ab 2025 jährlich bis zu 35.000 Tonnen mechanisch recycelte rPET-Flakes und lebensmittelechte rPET-Pellets in Südafrika. Soeben hat der international tätige Verpackungs- und Recyclingspezialist nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit das topmoderne Werk auf einem 90.000 Quadratmeter großen Grundstück in der Küstenstadt Ballito eröffnet. Mit einer Investition von 60 Millionen Euro stellt ALPLA die Weichen für weiteres Wachstum in Südafrika und sorgt in der bevölkerungsreichen Provinz KwaZulu-Natal und dem Distrikt iLembe für wirtschaftliche Impulse.

ALPLA Chairman Günther Lehner begrüßte bei der feierlichen Eröffnung am 31. Oktober gemeinsam mit Dietmar Marin, Managing Director ALPLArecycling, und Werksleiter Gerhard Meyringer rund 180 Gäste aus Wirtschaft und Politik – darunter Repräsentanten der südafrikanischen Ministerien für Handel, Industrie und Wettbewerb und für Forstwirtschaft, Fischerei und Umwelt, Vertreter der Provinz KwaZulu-Natal, der Metropolgemeinde eThekwini und der Bezirksgemeinde iLembe sowie Österreichs Botschafterin Romana Königsbrun.

„Südafrika ist ein strategisch wichtiger Markt für uns, in dem wir kontinuierlich wachsen wollen. Gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern möchten wir mit sicheren, leistbaren und nachhaltigen Verpackungslösungen unsere Kunden unterstützen und den Lebensstandard weiter erhöhen. Unsere Investitionen in Ballito und zuvor in Lanseria legen den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft“, betont ALPLA CEO Philipp Lehner. „Das Engagement von ALPLA beschleunigt nicht nur die Industrialisierung der Bezirksgemeinde iLembe, sondern stellt auch sicher, dass in Projekte investiert wird, die die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung unterstützen, andere Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette anziehen und mehrere Tausend Arbeitsplätze in der Sammelinfrastruktur schaffen“, sagt Sihle Ngcamu, CEO von Trade & Investment KwaZulu-Natal.

**Weichenstellung für die Zukunft**

Das Recyclingwerk in Ballito startet mit einer Output-Kapazität von 35.000 Tonnen rPET-Flakes, von denen 16.000 Tonnen zu rPET-Pellets weiterverarbeitet werden. Dazu wurde eine State-of-the-Art-Extrusionsanlage installiert. Nach der Qualifizierung aller Prozesse und den Kundenfreigaben von Flakes und Pellets beginnt ALPLA ab Jahresbeginn 2025 mit der Produktion. „Unser Werk vergrößert das Angebot am nationalen Markt für rPET. Die Getränkeindustrie des Landes profitiert doppelt: Sie bekommt hochwertiges Material und kann die gesetzlichen Vorgaben erfüllen“, erklärt Dietmar Marin, Managing Director ALPLArecycling.

Gemäß der 2021 in Südafrika beschlossenen Extended Producer Responsibility (EPR) Regulation müssen PET-Getränkeflaschen seit 2022 einen Recyclingmaterialanteil von 10 Prozent enthalten. Für 2026 schreibt das Gesetz eine Verdoppelung auf 20 Prozent vor. „Mit unserer Expertise und Erfahrung im Recycling und in der Verarbeitung sind wir zuverlässiger Partner für nachhaltige Lösungen. Gleichzeitig fördern wir die Kreislaufwirtschaft in Südafrika und reduzieren durch die enge Kooperation mit regionalen Sammelprogrammen den Abfall“, betont Werksleiter Gerhard Meyringer. Das Recyclingwerk ist bereits für eine Erhöhung des Pelletanteils ausgelegt und kann dazu eine zweite Extrusionsanlage aufnehmen. Für weitere Expansionen stehen zusätzlich 30.000 Quadratmeter am Areal zur Verfügung. Das hochwertige Recyclingmaterial verarbeitet ALPLA im 2022 eröffneten Produktionswerk in Lanseria zu PET-Preforms für die Herstellung von Getränkeflaschen.

**Über die ALPLA Group**ALPLA zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für die Herstellung und Wiederverwertung von Kunststoffverpackungen. Rund 23.300 MitarbeiterInnen produzieren an 196 Standorten in 47 Ländern weltweit maßgeschneiderte Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile. Die Anwendungsbereiche der Qualitätsverpackungen sind vielfältig: Nahrungsmittel und Getränke, Kosmetik- und Pflegeprodukte, Haushaltsreiniger, Wasch- und Putzmittel, Arzneimittel, Motoröl und Schmiermittel.

ALPLA betreibt Recyclinganlagen für PET und HDPE in Österreich, Deutschland, Polen, Mexiko, Italien, Spanien, Rumänien, Thailand und Südafrika. Weitere Projekte befinden sich international in der Umsetzung.

[www.alpla.com](http://www.alpla.com)

**Bildtexte**  
ALPLA\_Recycling-Ballito.jpg: Verpackungs- und Recyclingspezialist ALPLA steigt mit dem soeben fertiggestellten topmodernen Werk in Ballito in den südafrikanischen PET-Recycling-Markt ein.

ALPLA\_Opening-Ballito.jpg: Bei der Eröffnung des Recyclingwerks in Ballito begrüßte ALPLA rund 180 Gäste aus Wirtschaft und Politik.

ALPLA\_Opening-Ballito-2.jpg: Feierliche Eröffnung des Recyclingwerks von ALPLA in Ballito. Im Bild (von links): Gerhard Meyringer, Managing Director ALPLArecycling South Africa, Nicholas Pule, Deputy Director Department of Trade and Industry Republic of South Africa, Romana Königsbrun, Österreichische Botschafterin in Südafrika, Günther Lehner, Chairman ALPLA Group, Bevlen Sudhu, Commercial Director ALPLArecycling South Africa, Dietmar Marin, Managing Director ALPLArecycling Division.

ALPLA\_PET-Recycling.jpg: ALPLA verarbeitet das PET-Recyclingmaterial (rPET) aus eigener Produktion im Werk in Lanseria wieder zu sicheren, leistbaren und nachhaltigen Verpackungen.

Fotos: ALPLA. Nutzung honorarfrei zur Berichterstattung über ALPLA. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen**ALPLA, Erik Nielsen (Team Leader Corporate Communications), +43 (0)5574 6021 701, [erik.nielsen@alpla.com](mailto:erik.nielsen@alpla.com)  
Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, +43 (0)5574 44715 22, joshua.koeb@pzwei.at